PRESSEMITTEILUNG · 19. NOVEMBER 2026 · ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

DAS PROJEKT W26 IST GESTARTET: DIE WAHRE GLOBALE OFFENLEGUNG KOMMT NICHT VON EINER REGIERUNG, SIE KOMMT VON WISSENSCHAFTLERN UND FORSCHERN AUS 30 LÄNDERN

Die Wahrheit über den Kontakt mit anderen Lebensformen war noch nie so nah

33 der angesehensten Wissenschaftler und Forscher der UFO-Welt kommen in W26 zusammen, um die Ufologie der Welt zu vereinen: Sie schaffen das erste internationale digitale Archiv und die erste gemeinsame Datenbank und bauen zwei Forschungszentren mit nationalen Zweigstellen in jedem Land auf. Die Wahrheit als Gemeingut, in den Händen aller und im Besitz von niemandem. Die Finanzierungskampagne, um ein Teil davon zu werden, startet heute.

[Planet Erde], 19. November 2026. Im Jahr 2026 sind UFOs von den Seiten des Mysteriums auf die Seiten der Politik gewechselt. Im Februar wies der Präsident der Vereinigten Staaten die Bundesbehörden an, ihre Akten über UFOs und UAP ausfindig zu machen und öffentlich zugänglich zu machen. Seit dem 8. Mai hat das Pentagon bereits mehrere Dokumentenpakete freigegeben: Eines der jüngsten enthält den Bericht mehrerer Bundesagenten, die ein mattschwarzes dreieckiges Objekt ohne Geräusch und ohne Abgase über einen Bergkamm aufsteigen, in der Luft stehen bleiben und dann mit der Geschwindigkeit eines Kampfjets davonfliegen sahen. Und die Meldungen nehmen weltweit weiter zu.

WICHTIGE LINKS
W26-Website: https://www.w26.it
Die 33 Hüter: https://www.w26.it/convivium/
Interviewkalender mit Roberto Pinotti: https://www.w26.it/press/
Crowdfunding-Kampagne: https://www.campagnacrowdfunding.com/c/w26

Doch jede neue Meldung bleibt isoliert. Das Problem betrifft nicht nur die Daten von heute, sondern auch die der Vergangenheit. Fast achtzig Jahre an Fällen, Fotografien, Filmen und Zeugenaussagen sind über Regierungsarchive, Vereinigungen und Privatsammlungen verstreut, und viele private Archive drohen zusammen mit den Menschen zu verschwinden, die sie aufgebaut haben. Was fehlt, ist ein einziger, unabhängiger und allen offenstehender Ort, an dem diese Daten zusammengeführt und nach wissenschaftlichen Kriterien untersucht werden.

Deshalb entsteht W26 The Global Disclosure Project: eine unabhängige internationale Einrichtung, die keiner Regierung gehört und die die repräsentativsten Forscher, Wissenschaftler und Gelehrten des Fachgebiets vereint.

WAS W26 TUT

1. Es rettet und digitalisiert die privaten Archive der Welt. Dokumente, Fotografien, Filme und seit Langem vergriffene Bücher im Besitz von Privatpersonen und Vereinigungen werden gesichert, digitalisiert und auf w26.it öffentlich zugänglich gemacht, beginnend mit dem Archiv von Roberto Pinotti.

1. Es baut eine gemeinsame weltweite Datenbank auf. Ein wissenschaftliches Schema für die Fälle der Vergangenheit und für jede neue Sichtung, sobald sie eingeht, mit offener Software und einer öffentlichen Schnittstelle für Forscher und Vereinigungen.

1. Es bringt eine echte Offenlegung von unten. Alle Informationen, Bilder, Videos und Dokumente auf einer einzigen öffentlichen Zeitleiste, von der Vorgeschichte bis heute, sowie ein Dokumentarfilm mit den Hütern. Die Offenlegung wird nicht als Zugeständnis der Regierungen kommen: Sie muss von den Menschen aufgebaut werden.

1. Es gründet unabhängige Forschungszentren mit Zweigstellen in jedem Land. Zwei Mutterzentren mit Laboren, Observatorien und Konferenzsälen sowie mit Instrumenten ausgestattete nationale Einsatzteams in jedem Land des Netzwerks.

WER HINTER W26 STEHT

Ins Leben gerufen wurde das Projekt von Roberto Pinotti (82), Soziologe, Luft- und Raumfahrtjournalist und ehemaliger SETI-Berater, der 1967 den CUN, Centro Ufologico Nazionale, und 2021 ICER, The International Coalition for Extraterrestrial Research, gründete, die Forscher aus 27 Ländern vereint. In sechzig Jahren dokumentierter Forschung hat er 72 Bücher in 7 Sprachen veröffentlicht.

Der Rat der Hüter (Consilium Custodum) vereint 33 international renommierte Persönlichkeiten, die auf Lebenszeit auf eine begrenzte Zahl nicht neu zu besetzender Posten berufen werden. Die Hüter haben uneingeschränkten Zugang zu den Archiven, der globalen Datenbank und den Forschungszentren und wachen über sie. Zu ihnen gehören:

- Avi Loeb, Frank B. Baird Jr. Professor of Science, Harvard University; Vorsitzender des UAP Science Council; Direktor des Galileo Project (Vereinigte Staaten)
- Christopher Mellon, Ehemaliger stellvertretender Unterstaatssekretär für Nachrichtendienste im US-Verteidigungsministerium; Vorsitzender des Vorstands der Disclosure Foundation (Vereinigte Staaten)
- Whitley Strieber, Autor des internationalen Bestsellers "Communion" (Vereinigte Staaten)
- Javier Sierra, Internationaler Bestsellerautor und Journalist, veröffentlicht in 45 Ländern (Spanien)
- Jean-Jacques Velasco, Ehemaliger Leiter von GEPAN/SEPRA, der offiziellen UAP-Stelle Frankreichs (Frankreich)
- Eric W. Davis, Astrophysiker, EarthTech International (Vereinigte Staaten)
- Erling Strand, Mitbegründer, Project Hessdalen (Norwegen)
- Yan Jin, Vizepräsident der World Chinese Space Sciences Association und Vertreter von ICER für China (China)

Neben den 33 Hütern arbeiten weitere 52 Personen an dem Projekt mit. Hüter und Mitwirkende kommen aus 30 Ländern auf allen Kontinenten. W26 überwindet kulturelle, politische und religiöse Grenzen: Bürger aller Länder, die zusammenkommen, um nach der Wahrheit zu suchen, um die Frage

aller Fragen zu stellen, und um sie in dem Wissen zu stellen, dass alles, was wir als Unterschied zwischen Völkern und Kulturen wahrnehmen, angesichts dieser Frage bedeutungslos ist.

> Ich bin 82 Jahre alt und habe mein ganzes Leben der UFO-Forschung gewidmet,
> gemeinsam mit vielen der Forscher und Wissenschaftler, die heute mit mir am Projekt W26 beteiligt sind.
>
> Wir wissen sehr genau, dass viele private Archive zusammen mit ihren Besitzern zu verschwinden drohen,
> wie es in der Vergangenheit bereits geschehen ist.
>
> Aus der Rettung dieser Archive ist ein weit ehrgeizigeres Projekt entstanden:
> die Ufologie der Welt zu vereinen, ein großes gemeinsames Archiv
> und eine weltweite Datenbank nach wissenschaftlichen Kriterien zu schaffen
> und damit eine Offenlegung von unten ins Leben zu rufen,
> die, davon sind wir überzeugt, der Öffentlichkeit einige Überraschungen bereiten wird.
>
> Mit einem Jahr Spendensammlung rechnen wir damit, genügend Mittel aufzubringen,
> um zwei unabhängige Forschungszentren mit Laboren und Observatorien
> sowie Einsatzteams in jedem Land aufzubauen.
>
> Heute sind 30 Länder auf allen Kontinenten beteiligt.
>
> Dies ist eine große Übergabe meiner Generation an die jüngeren.
>
> Werden Sie Gründer dieses Projekts unter https://www.campagnacrowdfunding.com/c/w26

Roberto Pinotti

WIE W26 FINANZIERT WIRD

W26 wird über eine internationale Crowdfunding-Kampagne auf Campagna Crowdfunding finanziert, die ab heute 365 Tage lang läuft:
https://www.campagnacrowdfunding.com/c/w26

Das Ziel liegt bei 1.000.000 €, aufgeteilt in vier Module, die je nach Eingang der Mittel der Reihe nach umgesetzt werden. Das nächste Modul beginnt, sobald das vorherige finanziert ist.
- die Archive der Welt, 11 % (110.000 €);
- eine einheitliche Datenbank, 16 % (160.000 €);
- begründete Offenlegung, 14 % (140.000 €);
- die zwei Mutterzentren und die nationalen Einsatzteams, 59 % (590.000 €).

Übertrifft die Kampagne das Ziel, wachsen die vier Module im gleichen Verhältnis. Unabhängig von der Gesamtsumme wird jede versprochene Prämie geliefert. Die vollständige Aufschlüsselung finden Sie unter https://www.w26.it/funds/

W26 folgt dem Reward-Modell: Die Unterstützer erhalten ein greifbares Zeichen ihrer Zugehörigkeit zum Projekt. Die Prämien bilden eine Stufenleiter, und jede Stufe umfasst alle darunterliegenden. Sie beginnen bei 30 € mit W26 Founder Signal, mit Ihrem Namen im Record Zero auf w26.it, und reichen bis W26 Founder President für 9.000 €, begrenzt auf 26 Plätze, mit einem ganzen Archiv, das Ihren Namen trägt, und Ihrem Namen in den Gründungsurkunden der Stiftung. Zu den Einzelprämien

gehören das Buch "W26, The Global Disclosure Project" (25 €) und ein Ticket für die Online-Weltkonferenz im April 2027. Die vollständige Liste finden Sie auf der Kampagnenseite.

Die Kampagne folgt dem Modell "Keep it All": Die Mittel gehen bereits während der Sammlung auf das Konto des Komitees ein, auch wenn das Ziel nicht erreicht wird. Die Zahlung erfolgt per Karte und wird über Stripe abgewickelt.

Kampagnenziel: 1.000.000 €
Ende der Kampagne: 19. November 2027

TRANSPARENZ (siehe: https://www.w26.it/funds/)

W26 wird von einem gemeinnützigen Komitee getragen, das nach den Artikeln 39-42 des italienischen Zivilgesetzbuchs gegründet wurde und unter dem Vorsitz von Roberto Pinotti steht. Nach diesem Gesetz sind die gesammelten Mittel an den erklärten Zweck gebunden und dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Der Schatzmeister des Komitees ist kein Familienangehöriger des Präsidenten, und ein unabhängiger Rechnungsprüfer überwacht die Finanzen. Alle drei Monate veröffentlicht das Komitee auf w26.it den Stand jedes Moduls und die Verwendung der Mittel.

DER RAT DER HÜTER

In alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen:

- Eamonn Ansbro, Astronom, Kingsland Observatory (Irland)
- Stephen Bassett, Politischer Aktivist, Paradigm Research Group (Vereinigte Staaten)
- Alfredo Benni, ICT-Manager und Projektmanager, Forscher (Italien)
- Eric W. Davis, Astrophysiker, EarthTech International (Vereinigte Staaten)
- Robert Fleischer, Gründer von ExoMagazin.tv (Deutschland)
- Rodrigo Fuenzalida, Führende Persönlichkeit der chilenischen Ufologie (Chile)
- Sheryl Gottschall, Präsidentin von UFO Research Queensland (Australien)
- Gerhard Gröschel, Gründer des ITUF, Institut für Technische UFO-Forschung (Deutschland)
- José Guijarro Triado, UFO-Forscher, Schriftsteller und Journalist; Direktor von EspacioMisterio.com (Spanien)
- Jann Halexander, Liedermacher und Schauspieler, Gründer von UAP Africa (Frankreich/Gabun)
- Gary Heseltine, Herausgeber des UFO Truth Magazine (Vereinigtes Königreich)
- Dave Hodrien, Vorsitzender und leitender Ermittler der Birmingham UFO Group (Vereinigtes Königreich)
- Yan Jin, Vizepräsident der World Chinese Space Sciences Association und Vertreter von ICER für China (China)
- Avi Loeb, Frank B. Baird Jr. Professor of Science, Harvard University; Vorsitzender des UAP Science Council; Direktor des Galileo Project (Vereinigte Staaten)
- Philip Mantle, Autor und Verleger, Flying Disk Press (Vereinigtes Königreich)
- Christopher Mellon, Vorsitzender des Vorstands der Disclosure Foundation; ehemaliger stellvertretender Unterstaatssekretär für Nachrichtendienste im US-Verteidigungsministerium (Vereinigte Staaten)
- Francisco Mourão Corrêa, Forscher am CTEC, Universität Fernando Pessoa; Gründer von ICER; Koordinator von STELLAR; Direktor bei SUAPS (Portugal)

- Tim Murithi, Professor für Afrikastudien, University of the Free State und Stellenbosch University; südafrikanischer Vertreter bei ICER (Südafrika)
- Fred Pallesen, Project Hessdalen (Norwegen)
- Andrea Pérez Simondini, Kontinentaldirektorin von ICER für Südamerika, Direktorin der CEFORA, der argentinischen Kommission zur Erforschung des UFO-Phänomens, sowie Direktorin und Kuratorin des UFO-Museums in Victoria, Entre Ríos (Argentinien)
- Giorgio Piacenza, Soziologe und Ufologe (Peru)
- Roberto Pinotti, Gründer des CUN, Centro Ufologico Nazionale; Gründer von ICER, The International Coalition for Extraterrestrial Research (Italien)
- Donald Schmitt, Ermittler des CUFOS, Mitglied des Vorstands des Roswell Museum und Bestsellerautor (Vereinigte Staaten)
- Javier Sierra, Internationaler Bestsellerautor und Journalist, veröffentlicht in 45 Ländern (Spanien)
- Ananda Sirisena, Präsident für Sri Lanka der Society for Planetary SETI Research (Sri Lanka/Vereinigtes Königreich)
- Albert So, Präsident des Hong Kong UFO Club (Hongkong)
- Roger Stankovic, Ehemaliger Neurowissenschaftler an der University of Sydney, Nationaler Direktor von MUFON Australia & New Zealand (Australien)
- Erling Strand, Mitbegründer, Project Hessdalen (Norwegen)
- Whitley Strieber, Autor des internationalen Bestsellers "Communion" (Vereinigte Staaten)
- Clas Svahn, Vorsitzender der Archives for the Unexplained und internationaler Direktor von UFO-Sweden (Schweden)
- Thiago Ticchetti, Ufologe, Herausgeber der Zeitschrift Revista Fenômeno OVNI und Nationaler Direktor von MUFON in Brasilien (Brasilien)
- Adrian Urzică, Geschäftsführender Direktor von ASFAN România (Rumänien)
- Jean-Jacques Velasco, Ehemaliger Leiter von GEPAN/SEPRA, der offiziellen UAP-Stelle Frankreichs (Frankreich)

Zusammen mit dem Kollegium der Legaten und der Consulta, die sich aus Unterstützern der Kampagne zusammensetzt, die an den Konsultationen des Projekts teilnehmen, bildet der Rat das Convivium W26, das sich in nummerierten beratenden Stellungnahmen äußert, den Responsa.

ÜBER CAMPAGNA CROWDFUNDING

Campagna Crowdfunding ist eine italienische Reward-Crowdfunding-Plattform, betrieben von Kijo Digital SRLS. Sie unterstützt Projektinitiatoren bei der Vorbereitung ihrer Kampagne, von der Zielgruppenanalyse über die Texte und die Prämien bis zu den Bildern, sowie bei deren Bewerbung per E-Mail und in den sozialen Medien.
https://www.campagnacrowdfunding.com/en

LINKS

W26-Kampagne: https://www.campagnacrowdfunding.com/c/w26
W26-Website: https://www.w26.it
Wohin das Geld fließt: https://www.w26.it/funds/
Das Convivium und der Rat der Hüter: https://www.w26.it/convivium/
Campagna Crowdfunding: https://www.campagnacrowdfunding.com/en

PRESSEKONTAKT

Für Interviewanfragen und Informationen:
press@campagnacrowdfunding.com
postmaster@robertopinotti.com
w26project@gmail.com

Um ein Interview mit Roberto Pinotti zu vereinbaren, besuchen Sie bitte https://www.w26.it/press/

W26 The Global Disclosure Project
Komitee gegründet nach den Artikeln 39-42 des italienischen Zivilgesetzbuchs
Italienische Steuernummer 93061690165